

Verkehrspräventionspreis 2003

für herausragende Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen in der Verkehrsprävention.



Die Preisträger

Gestiftet wurden die Preise vom Fahrlehrerverband Baden-Württemberg (2. Preis, 1.000 €, ausgehändigt vom 2. Vorsitzenden Wolfgang Fischer), dem Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, Sektion Württemberg (3. Preis, 500 €, ausgehändigt vom stellv. Vorsitzenden Herbert Seling), dem Landessportverband Baden-Württemberg (Sonderpreis, ausgehändigt von Frau Monica Wüllner, Vorsitzende der Baden-Württembergischen Sportjugend) sowie dem Innenministerium Baden-Württemberg (1. Preis, 2.500 €).

1. Preis für die Musikschule Unterer Neckar, Bad Friedrichshall .

Ein Musical von Kindern für Kinder: „Lena’s Geburtstag - GIB ACHT IM VERKEHR“ Lieder von Volker Rosin, Rolf Zuckowski und Burkhard Metzger sind in eine sympathische Geburtstagsgeschichte mit vielen Themen zur Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr verpackt, in der neben dem Geburtstagskind Lena natürlich das kleine Zebra und ein Polizist die Hauptrolle spielen. Texte und Musik sind von den musikalischen Leitern Heike Pfitzenmaier und Michael Volk geschrieben bzw. arrangiert. Die Lieder werden von den Kindern der Musikschule live gesungen und instrumental begleitet.



2. Preis für die Autobahnpolizeidirektion Freiburg Veranstaltungsreihe ‚Trucker-Treff‘.

Bereits 1999 wurde die Idee von Trucker-Treffs durch die Autobahnpolizeidirektion Freiburg realisiert. Mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsplatz Straße der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR wurde die Konzeption weiterentwickelt und findet inzwischen als landesweite Serienveranstaltung statt. Allein 2003 hat die APD Freiburg 5 Trucker-Treffs einschließlich der landesweiten Auftaktveranstaltung veranstaltet. Der Preisträger (Mit)Initiator steht stellvertretend für eine bundesweit beispielhafte Veranstaltungsserie.



Verkehrspräventionspreis 2003

für herausragende Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen in der Verkehrsprävention.



3. Preis für den Arbeitskreis Toter Winkel in Aalen. Vor dem Hintergrund eines tragischen Verkehrsunfalls, bei dem der Fahrer eines rechts abbiegenden Lkw eine Schülerin mit dem Fahrrad im toten Winkel nicht wahrnahm und überrollte, wurde der Arbeitskreis Toter Winkel vom Kinderarzt Dr. med. Speidel und der Verkehrserziehung der Polizei initiiert. Unter der Schirmherrschaft von OB Pfeifle folgte mit Unterstützung zahlreicher Aktions- und örtlicher Partner eine Veranstaltungsreihe für Aalener Schulen. Den Schülern wurde eine völlig neue Sicht zur Gefährlichkeit des Aufenthalts in diesen nicht einsehbaren Bereichen von Großfahrzeugen vermittelt.



Sonderpreis für die Projektgruppe New Limes e.V. und die Polizeidirektion Aalen Projekt ‚Das kleine Zebra lernt Rad fahren‘.

Wie bei Kindern war es auch der Traum des kleinen Zebras, endlich Rad fahren zu können. Alle Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr und einem richtig ausgestatteten Fahrrad bewältigt das nun schon etwas größere Zebra mit Hilfe der Polizei. Und die Kinder sind natürlich mit viel Spaß und Aktion dabei. Die Projektgruppe New Limes und die Polizeidirektion entwickelten das neue Theaterstück auf der Basis von ‚Das kleine Zebra‘. Schirmherr für das Fahrradzebra ist Peter Löffler, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-



Württemberg. Mit dem Sonderpreis wurde das besondere Engagement für eine nicht alltägliche kindgerechte Verkehrsprävention geehrt. Unter musikalischer Regie der „Puletten“ und der Polizeikapelle Ostalb fand der kurzweilige Festakt mit der Uraufführung des „Partnerchores GIB ACHT IM VERKEHR“ mit stimmungsvoller Unterstützung der zahlreichen Gäste einen harmonischen Abschluss.

